

Homöopathisches Cacao-Pulver,
das richtige Pfund 6 Gr., empfiehlt die Schokoladen-Fabrik von
C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Echt westphälische Schinken,
im Gewicht von 5 bis 20 Pfd., sind heute angekommen und werden zu den billigsten Preisen
verkauft bei
C. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Von schönster ausgetrockneter Herrnhuter Waschseife halte ich stets Lager und
empfehle solche zu den billigsten Preisen.
Fried. Schwennicke, im Salzgäßchen

Verkauf. Von sehr schönen geräucherten Fleischwaaren, als: westphälischen Schinken in
allen Größen, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, ungarisch: Rindszungen, so wie
Braunschweiger Zungenwürste erhielt vorrätzig
Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

* * * Gothaer Cervelat-, Zungen-, Roth-, Sülz-, Trüffel- und Knackwürste empfiehlt
als vorzüglich gut und zu den billigsten Preisen
C. F. Kunze.

Verkauf. Die erwarteten ungarischen Rindszungen sind nun in großer Waare wieder
angelangt bei
Fried. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Gute saure Gurken, wie auch Pfeffergurken, von vorzüglicher Güte, sind im
Ganzen wie im Einzelnen zu haben vor dem Petersthore Nr. 795, bei Ludwig Rost.

Baubolz-Verkauf. Bei unterzeichnetem lagern gegen 2000 Ellen kiefernes Bauholz und
soll in Partien oder zusammen billig verkauft werden.
J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege.

Die Klasten trocknes kiefernes Holz daselbst 3 Tbr. 12 Gr.

Zu verkaufen sind Schlangengurkenkörner, sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen, bei
Klößen, Barfußgäßchen Nr. 180.

Malz, in ganzen und halben Regen, zum Baden, ist auf dem Grimma'schen Steinwege
Nr. 1177, eine Treppe hoch, zu haben beim Braumeister Schiller.

Zu verkaufen ist ein Handrollwagen und in Nr. 812 zu erfragen.

Zu verkaufen ist ganz billig, wegen Mangel an Platz, ein gut gearbeiteter Divan von
Kirschbaum in der Reichstraße Nr. 502, drei Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein gut eingefahrner Ziegenbock, welcher nicht bössartig und ohne Hörner
ist, nebst Wagen und Geschirr. Näheres auf der Gerbergasse Nr. 1134.

Zu verkaufen steht eine Kinder-Chaise, in vier Federn hängend, und ein Pferdegeschirr
auf der Fleischergasse Nr. 220 parterre.

Crep-, Hernany- und Flor-Tücher,
in schönen Mustern 6-, 8- und 12 groß, verkaufe ich in einer starken Partie unter den Fabrik-
preisen.
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Kaufgesuch. Einige gute Steindruckpressen und dergl. Platten, zu ganzen Bogen passend,
kauft
Franz Schram, Nr. 462.

Zu kaufen gesucht werden alte jedoch reinliche Weinflaschen von
Fried. Schwennicke, im Salzgäßchen.

W Anerbieten. Ein junger Gelehrter wünscht Kinder in der deutschen, lateinischen
und griechischen Sprache, in den Anfangsgründen des Französischen und Englischen, im Schön-
schreiben und Zeichnen, in der Geographie, Geschichte, Mathematik und dergleichen zu unterrichten.
Da derselbe schon seit längerer Zeit der Philosophie ergeben ist und die Kunst zu lehren theoretisch,
und, indem er anderwärts bereits Kinder unterrichtete, auch durch Ausübung erlernt hat, so ver-
spricht er ein gründliches und zweckmäßiges Verfahren, und da er die Kinder und das kindliche
Gemüth kennt und liebt, so kann man auch auf Eifer und raschen Fortgang von seiner Seite und
somit auch von Seiten der Kinder rechnen. Wer sich im Voraus überzeugen will, ob diese Ver-
sprechungen auch gegründet seyen, dem kann er selbst hinreichende Mittel dazu darbieten. Uebrigens
steht er auch weniger Bemittelten zu Diensten. Näheres in der Grimma'schen Gasse Nr. 5, drei
Treppen hoch.